



Die Bezirksregierung Arnsberg ist die Vertretung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Arnsberg. Mit mehr als 2.000 Beschäftigten an verschiedenen Standorten nehmen wir vielfältige Fachaufgaben in den Bereichen Gesundheit und Sozialwesen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft, Bildung, Umwelt und Arbeitsschutz sowie Bergbau und Energie wahr. Wir verstehen uns als verantwortungsvolle Dienstleister/innen, die staatliche, kommunale sowie verbandliche Interessen zusammenführen. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen die nachhaltige Weiterentwicklung von Südwestfalen und dem östlichen Ruhrgebiet sowie die Lebensqualität der auf 8.000 Quadratkilometern lebenden 3,5 Millionen Menschen.

Sie wollen einen aufregenden Beruf mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten? Dann werden auch Sie Teil unseres Teams!

Die Bezirksregierung Arnsberg sucht zum **01.02.2026** für das Dezernat 65 am Dienstort Dortmund eine/einen

## **Ingenieurin/Ingenieur für die Technische Sachbearbeitung (m/w/d)**

für das Sachgebiet

„Auskünfte zur bergbaulichen Situation und Bergschadengefährdung  
und Grubenbildeinsichtnahmen“.

(Besoldungsgruppe A 10 - A 12 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 11 – 12 TV-L)

Die ausgeschriebene Stelle ist unbefristet.

Die Einstellung im Tarifbeschäftigungsverhältnis erfolgt in der EG 11 der EGO zum TV-L. Bewerbende, die bereits in der EG 12 der EGO TV-L bei einem öffentlichen Arbeitgeber eingruppiert sind, können mit dieser Entgeltgruppe übernommen werden. Bei Vorliegen der entsprechenden beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Berufung in das Beamtenverhältnis möglich. Bereits verbeamtete Bewerbende können bis zur Besoldungsgruppe A12 LBesO A NRW statusgleich übernommen werden.

Die Abteilung 6 ist landesweit für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Handlungsfelder Bergbau und Energie zuständig. U. a. führt sie die Aufsicht über Bergbaubetriebe in NRW. Sie lässt bergbauliche Vorhaben zu und kontrolliert deren Durchführung. Gefahrenvorsorge und -abwehr sowie Vermeidung von Risiken infolge der bergbaulichen Vorhaben zählen zu den Aufgabenschwerpunkten der Abteilung 6.

Das Dezernat 65 – Markscheidewesen und Rechtsangelegenheiten ist ein Servicedezernat, das andere Fachdezernate bei markscheiderischen und juristischen Frage-

stellungen unterstützt sowie die bergbehördlichen IT-Systeme und deren Anwenderinnen und Anwender betreut. Des Weiteren werden Auskünfte über die bergbauliche Situation und Bergschadensgefährdung erteilt als auch Grubenbildeinsichtnahmen durchgeführt.

## **Ihre Aufgaben**

### **Erteilung von grundstücksbezogenen Auskünften über die bergbaulichen Verhältnisse und eine mögliche Bergschadensgefährdung.**

Die Auskünfte dienen als Grundlage für

- die Berücksichtigung der bergbaulichen Verhältnisse und bergbaubedingter Gefährdungspotenziale bei Bauvorhaben,
- die Abschätzung des Risikos für den Eintritt zukünftiger Bergschäden,
- die Beurteilung der Baugrundsicherheit von geplanten Bauvorhaben und
- die Beantragung von Wohnungsbaufördermitteln,
- Geothermievorhaben.

Die bei der Bergbehörde verfügbaren Informationen über den umgegangenen Bergbau einschließlich dessen Hinterlassenschaften sowie die Einwirkungsrelevanz früheren, gegenwärtigen und zukünftigen Bergbaus sind zu ermitteln und zu bewerten.

Die bergbaulichen Verhältnisse sind in tatsächlicher Hinsicht darzustellen, allgemeine Aussagen zur Einwirkungsrelevanz des umgegangenen Bergbaus zu treffen und Hinweise bzw. Anregungen zu formulieren.

## **Ihr fachliches Profil**

Bewerbende müssen mindestens über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) im Studiengang bzw. in der Fachrichtung Markscheidewesen, Bergvermessung, Geodäsie, Georingenieurwesen und Nachbergbau, Geotechnik und Angewandte Geologie, Rohstoffingenieurwesen, Bauingenieurwesen Fachrichtung Tunnelbau, Nachhaltige Rohstoff- und Energieversorgung, oder in einem vergleichbaren Studiengang bzw. in einer vergleichbaren Fachrichtung

oder

- Befähigung für die Laufbahn besonderer Fachrichtungen (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt).

Wünschenswert wären darüber hinaus:

- Berufliche Erfahrungen aus dem Bereich der (Berg-)Vermessung sowie der Lagerstättenkonstruktion,
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Georeferenzierung alter risslicher Unterlagen,
- sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift,
- sicherer Umgang mit MS Office,
- Grundkenntnisse in einem Geoinformationssystem,

- die Bereitschaft für den Erwerb von Zusatzqualifikationen in diesem Bereich.

### **Ihr persönliches Profil**

- Sie verfügen über die Fähigkeit und Bereitschaft, eigenverantwortlich und selbständig zu arbeiten, sowie Arbeitsergebnisse in Wort und Schrift überzeugend darzustellen und zu vertreten.
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, bürgerfreundliches Auftreten.
- Sie haben ein großes Interesse an der ständigen technologischen Weiterentwicklung des Arbeitsbereichs sowie die Fähigkeit, fachliche Problemstellungen zu erkennen und kreativ zu lösen.
- Sie arbeiten strukturiert und mit hoher Einsatzbereitschaft.
- Sie bringen die Bereitschaft zur Fortbildung mit.

Die Aufgabenstellung ist mit gelegentlichen Dienstreisen verbunden. Ein Führerschein der Klasse B bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistenz im Sinne des SGB IX ist erforderlich.

### **Wir bieten Ihnen**

- **Spannende Themen!** Wir sorgen für sicheres Bauen in ehemaligen Bergbaugebieten, sichern Finanzierungen und prüfen vorab Geothermievorhaben auf bergbauliche Risiken.
- **Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf!** Sie können Privates und Berufliches durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office in ein ausgewogenes und gesundes Gleichgewicht bringen.
- **Familienfreundlichkeit!** Sie erfahren in unterschiedlichsten Lebenssituationen Unterstützung – FAMILIE wird hier großgeschrieben, dafür sind wir zertifiziert!
- **Individuelle Entwicklung!** Sie profitieren von einem umfangreichen Fortbildungsangebot mit jährlich über 1000 Seminaren u. a. in der Fortbildungsakademie des Landes NRW. Daneben ist eine gründliche Einarbeitung in die zukünftigen Aufgaben durch das ganze Team garantiert.
- **Gesundes Arbeiten!** Sie fördern Ihre Gesundheit durch die attraktiven Angebote unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- **Arbeiten inmitten der Metropolregion Rhein-Ruhr!** Dortmund als Dienstort.

### **Wollen Sie ein Teil unseres Teams werden?**

Dann reichen Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte unter folgendem Link bis zum **12.10.2025** über unser online-Bewerbungsportal ein:

<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100534802>

Hinweis: Im Rahmen der online-Bewerbung werden Ihnen u.a. einige Fragen zu Ihrem bisherigen beruflichen Werdegang gestellt. Bitte halten Sie außerdem Ihren Lebenslauf, ein Motivationsschreiben sowie Ausbildungsnachweis(e) und ggf. Arbeitszeugnisse als PDF-Dokumente mit jeweils maximal 10 MB bereit.

Bei Fragen zu fachlichen Inhalten steht Ihnen Herr Baumann (Tel.: 02931 82 3589) und bei Fragen zum Bewerbungsverfahren Herr Luscher (Tel.: 02931 82 2154) zur Verfügung.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens bei der Bezirksregierung Arnsberg automatisiert weiterverarbeiten, speichern und übermitteln.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Daher sind wir an der Bewerbung von entsprechend qualifizierten Frauen besonders interessiert. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt.

Wir begrüßen die Bewerbung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen nach Maßgabe des SGB IX.

Kulturelle Vielfalt ist uns in der Landesverwaltung wichtig, daher freuen wir uns ebenfalls über Bewerbungen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Wir freuen uns auf Sie!

[www.bra.nrw.de](http://www.bra.nrw.de)